

[126] In H. Orte d. Prov. Brandenburg ist eine noch sehr erweiterungsf. Druckerei mit dreimal wöchentl. erscheinendem Blatte bei 8000 M Anzählung für ca. 12000 M zu verkaufen. Angeb. u. R. G. 57713 an die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

[131] Bayer. Verlag kathol. Richtung ist im ganzen f. 50000 M, geteilt für 30000 M verkäuflich. Anzahlg. 30., resp. 20000 M. Angebote erb. v. ernstl. Ref. u. 485.

Dresden. **Julius Bloem.**

**Kaufgesuche.**

[1708] Suche für Berlin ein gut eingeführtes kleines oder mittleres Sortiment zu kaufen.

Angebote unter E. S. 193 postlagernd Berlin, Postamt 21, erbeten.

**[1163] Verlagsrechte**

und Reste von Jugendschriften, Bilderbüchern und Geschenklitteratur werden zu kaufen gesucht. Adressen befördert Herr L. Fernau in Leipzig u. N. J. V.

[1691] Eine kleinere, aber solide und ausdehnungsfähige Buchhandlung, wenn auch mit Nebenbranchen, wird zu kaufen gesucht. Am liebsten in Mittel-, West- oder Süd-Deutschland. Gefällige Anträge möglichst bald erbeten.

Berlin. **Elwin Staudé.**

[129] Tüchtiger Buchhändler mit Sprachkenntnissen sucht ein mittleres Sortiments- oder Kolportage-Geschäft zu kaufen (auch reines Papeteriegeschäft erwünscht) oder sich an solchen mit Kapital zu beteiligen. Auch Vertrauensstelle in einem grösseren Geschäft angenehm. Gef. Angeb. unter „Glückauf!“ an Herrn C. F. W. Fest in Leipzig.

**Teilhaber gesuche.**

[368] Tüchtiger Buchhändler mit 50000 M Vermögen kann in eine alte gute Verlagsbuchhandlung als Sozius eintreten. Sichere Kapitalanlage; Eintritt kann ganz nach Belieben im Laufe des nächsten Jahres stattfinden. Auch für größere Kapitalisten (ev. auch für Buchdrucker) geeignete Offerte. Meldungen unter F. H. # 58403 durch die Geschäftsstelle d. B.-B.

**Z**[1552] In meinem Verlage ist eben erschienen:

**Becken-Modell<sup>1)</sup> nebst kindlichem Kopf<sup>2)</sup> zum Studium des Geburts-Mechanismus**

von

**Dr. Fritz Engelmann,**

Assistenzarzt an der Universitäts-Frauenklinik zu Bonn.

Mit einem Begleitwort

von

**Professor Dr. Heinrich Fritsch,**

Gehheimer Medicinalrath und Direktor der Universitäts-Frauenklinik zu Bonn.

Preis 6 M mit 25% (nur gegen bar).

1) Aus starkem Karton in Umschlag. Klein-Folio.

2) Aus Elfenbeinmasse in Holzkistchen.

Das Modell wird den Studierenden als praktisches Unterrichtsmittel vielfach empfohlen werden, weshalb ich den Handlungen in Universitätsstädten ergebenst anheimstelle, ein Exemplar auf Lager zu nehmen.

Bonn, im Januar 1900.

**Friedrich Cohen.**

[1062] Gut eingeführtes Sortiment mit Filiale im Vorort einer fräftig ausblühend. Handels- u. Industriestadt Süddeutschlands sucht

zur bessern Ausnützung des Verlags- und Reisegeäfts

**Sozius**

mit mindestens 5000 M Einlage. Sicherheit vorhanden. Beste Referenzen. Angebote an Dr. Lufz in Mannheim.

**Fertige Bücher.**

**Nur einmal angezeigt!**

**Z**[1064]

Soeben wurde versandt:

**A. v. Gersdorff, Erlösende Worte.**

Roman. 2 Teile in 1 Bde.

6 M ord., 4 M 20 s netto.

A. v. Gersdorff schildert in diesem Roman in ergreifender Weise, wie ein durch über-grosse Härte des Vaters und des von diesem gewählten Erziehers ein weich veranlagter junger Mensch auf abschüssige Bahn gerät, bis er eine Schuld auf sich ladet, die ihm und seinem guten Namen einen Makel anhaftet und so den Tod des Vaters herbeiführt. Hierdurch zur Einsicht und Umkehr gebracht, erreicht er es durch eisernen Fleiss und Energie, dass er, der nun alleinstehenden Mutter eine Stütze und Hilfe wird, selbst zum tüchtigen Manne heranreift, der seine Schuld in harter Arbeit und Selbsterziehung büsst und schliesslich die Geliebte, die er schon verloren glaubte, da sie von seiner Schuld erfahren, erringt. Die Worte, die ihn erlösen, sind Selbstzucht, Arbeit und Liebe.

Ein Bestellzettel liegt bei.

Berlin, im Januar 1900.

**Otto Janke.**

**Vor Weihnachten**

**Z**[807] war es im Drang der Geschäfte den wenigsten Firmen möglich, sich eingehend dem Vertrieb unserer neuen aktuellen

= Burenkarte =

**Gruss aus Afrika**

**Antritt der unversehrten Rückkehr**

zu unterziehen. Wenn trotzdem die erste Auflage von 5000 binnen dreier Tage vergriffen war, so beweist dies, dass das Erscheinen dieser ebenso reizenden, wie humorvollen Karte des bekannten Militär-malers Frankenbach

= ein Ereignis =

zu nennen ist. Wir bitten nun um thätige Verwendung. Zu billigem Versuch geben wir

= 30 zur Probe für 1 M. =

Nach den Bezügen einzelner Firmen zu urteilen, dürfte bei der anhaltenden Aktualität ausnahmslos jedes Sortiment im stande sein, ein oder mehre Hunderte abzusetzen. Ein Versuch wird Sie überzeugen.

100 3 M, 500 12 M 50 s, 1000 20 M.

Ferner erscheint binnen Kurzem:

**I Serie von Wirtshauskarten**

7 diverse, von Maler Fellé-Isny.

Preis: 30 zur Probe gemischt 1 M.

100 3 M, 500 12 M 50 s, 1000 20 M.

Köstliche Variationen des berühmten Themas „Grad aus dem Wirtshaus“. Wer diese Karten sieht, der lacht und — kauft, es müsste denn schon der krasseste Hypochonder sein. Zwei voraus erschienene Muster haben sich als wirkliche Schlager bewährt.

Aufs neue empfehlen wir ferner:

**Carnevalskarten**

10 verschiedene. 30 zur Probe ge-

mischt 1 M. 100 3 M. 500 12 M 50 s.

1000 20 M.

**Riesenkarnevalskarte**

mit prächtiger Gruppierung. Versandfertig.

8 zur Probe 1 M.

25 3 M. 50 5 M. 100 9 M.

Unsere Karnevals-Karten zeichnen sich durch prächtigen polychromen Druck, geschmackvolles Arrangement und künstlerische Zeichnung vorteilhaft aus und sind am kleinsten Platze in Parteen abzusetzen.

**Ansichts-Postkarten**

für Liebhaber zu Sammelzwecken.

1-, 3-, 6farb. und Photographieton, ca.

300 versch. Sujets des In- u. Auslandes.

100 St. gemischt 2 M. 500 St. do. 8 M.

1000 St. do. 15 M.

Billigstes und schönstes Material zum Massenverkauf an Sammler.

Wiesbaden.

**Rud. Bechtold & Co.,**

Postkartenverlag.